Bildnachweis: Getty Images

Das volldigitale Carnet in 2026

Mach dich bereit!

Testen der digitalen Carnets parallel zu den bestehenden Papier-Carnets

Deutschland und die Europäische Union bereiten sich darauf vor, voraussichtlich* im 2. Quartal 2026 gemeinsam mit dem Vereinigten Königreich, Norwegen und der Schweiz auf digitale Carnets umzustellen. Daher ist es besonders wichtig, dass Carnet-Nutzer in Deutschland und der EU frühzeitig beginnen, digitale Carnets parallel zu den bestehenden Papier-Carnets zu testen, um sich mit der neuen Funktionalität vertraut zu machen.

- **Wie funktioniert das volldigtale Carnet?**
- **Wie kann ich digitale Carnets testen?**
- **Was passiert, wenn mein Carnet vom Spediteur abgewickelt wird?**
- **Muss ich den Zoll im Voraus über mein digitales Carnet informieren?**
- **Haben Sie Feedback, möchten Sie einen Fehler melden oder eine Anregung geben?**

Wie funktioniert das volldigtale Carnet?

Einfach durch die Bilderreihe scrollen, den QR-Code scannen und bequem die Anleitung lesen.

1

Der Nutzer beantragt das Carnet online über die Plattform seiner ausstellenden IHK: e-ATA – Ihr ATA/CPD Carnet

2

Der Nutzer erhält die Carnet-ID und PIN von seiner ausstellenden IHK.

3

Der Nutzer lädt die ATA Carnet App aus dem App Store herunter und registriert sich.

4

Der Nutzer lädt das digitale Carnet mit einer Carnet-ID und einer PIN (oder einem QR-Code) herunter.

5

Reiseerklärungen werden vom Nutzer direkt in der ATA-Carnet-App vorbereitet.

6

Der Nutzer hat die Möglichkeit, den QR-Code oder das Carnet an den Fahrer oder eine bevollm. Person weiterzugeben.

7

Der Nutzer zeigt den QR-Code beim Zoll vor. Der Zoll bearbeitet die Erklärung.

8

Der Nutzer erhält eine Benachrichtigung, um die vom Zoll vorgenommenen Transaktionen zu überprüfen.

9

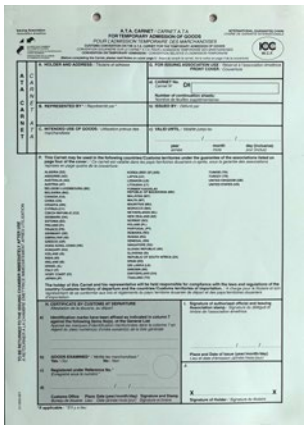
Einfach den Code scannen – und Sie sehen sofort, welche Zollstellen digitale Carnets akzeptiert.

*Über das genaue Startdatum informiert Sie Ihre örtliche Industrie- und Handelskammer.

Wie kann ich digitale Carnets testen?

1. Bitte zunächst das Papier-Carnet vorzeigen.

2. Zeigen Sie den entsprechenden digitalen QR-Code erst vor, nachdem das Papier-Carnet vom Zoll bearbeitet wurde.



Carnet-Transaktion für DE-Zoll

- Aktivierung (einmalig)
- Ausfuhr
- Wiedereinfuhr

Carnet-Transaktionen für ausländischen Zoll

- Einfuhr
- Wiederausfuhr
- Transit (Eröffnung + Schließung)

Was passiert, wenn mein Carnet vom Spediteur abgewickelt wird?

Der Carnet-Inhaber kann entweder selbst die QR-Codes vorbereiten und an den Spediteur senden oder das gesamte Carnet freigeben (durch Übermittlung von Carnet-ID und PIN aus dem Ausgabesystem). Dadurch kann der Vertreter das Carnet in seiner App herunterladen und die Reisen eigenständig vorbereiten. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 6 auf der ersten Seite.

Muss ich den Zoll im Voraus über mein digitales Carnet informieren?

Bitte informieren Sie den Zoll mindestens 48 Stunden vorab, damit ein geschulter Beamter für digitale Carnets verfügbar ist und geben Sie Carnet-Nummer, Abgangs-/Ankunftsort und Ankunftszeit an. Alternativ übernimmt das auch gerne Ihre ausstellende IHK.

Haben Sie Feedback, möchten Sie einen Fehler melden oder eine Anregung geben?

Bitte geben Sie Feedback, Fehler oder Anregungen zur Nutzung des digitalen Carnets an Ihre ausstellende Kammer weiter – so helfen Sie uns, das System bis 2026 zu optimieren.

HIER klicken für weitere Informationen zu digitalen Carnets.

Hinweis:
Alle vor dem 1. April 2026 ausgestellten digitalen Carnets dienen ausschließlich Testzwecken. Das Papier-Carnet muss immer zuerst sowohl vom deutschen als auch vom ausländischen Zoll abgefertigt werden!

#GemeinsamWirtschaftStärken

DIHK Deutsche Industrie- und Handelskammer

ATA carnet
Passport for goods